

Birnbaum am Walserfeld



Gliederung

- Allgemeines
- Geschichte
- Bedeutung
- Sage
- Bilder

Allgemeines

- ◉ Verbindung mit Sage von Kaiser Karl im Untersberg
- ◉ Gebiet um Birnbaum war einst Schlachtfeld
- ◉ Erstmals gepflanzt von Römer
- ◉ 124 Jahre alt
- ◉ Höhe: 10m
- ◉ Durchmesser: 50-70 cm

DER SAGENUMWOBENE BIRNBAUM AUF DEM
WALSERFELD

ERSTMALS GEPFLANZT VON RÖMER HAND.

WARD ER VERDORRT, STEIS EIN NEUER ENTSTAND.

SO ZEIGT ER MIT BLÜTE-FRUCHT-UND NEUER BLÜTE

VON GOTTES KRAFT UND GOTTES GÜTE.

Geschichte

- Wurde mehrmals gefällt und wieder gepflanzt
- 1887 neu gesetzt → so wie er heute noch gedeiht
- Einige Gebäude wurden nach ihm benannt
- Sage: Kaiser Karl reitet mit Gefolge und kämpft die letzte Schlacht zw. „Gut und Böse“
- Hält unter dem Birnbaum Gericht

Bedeutung

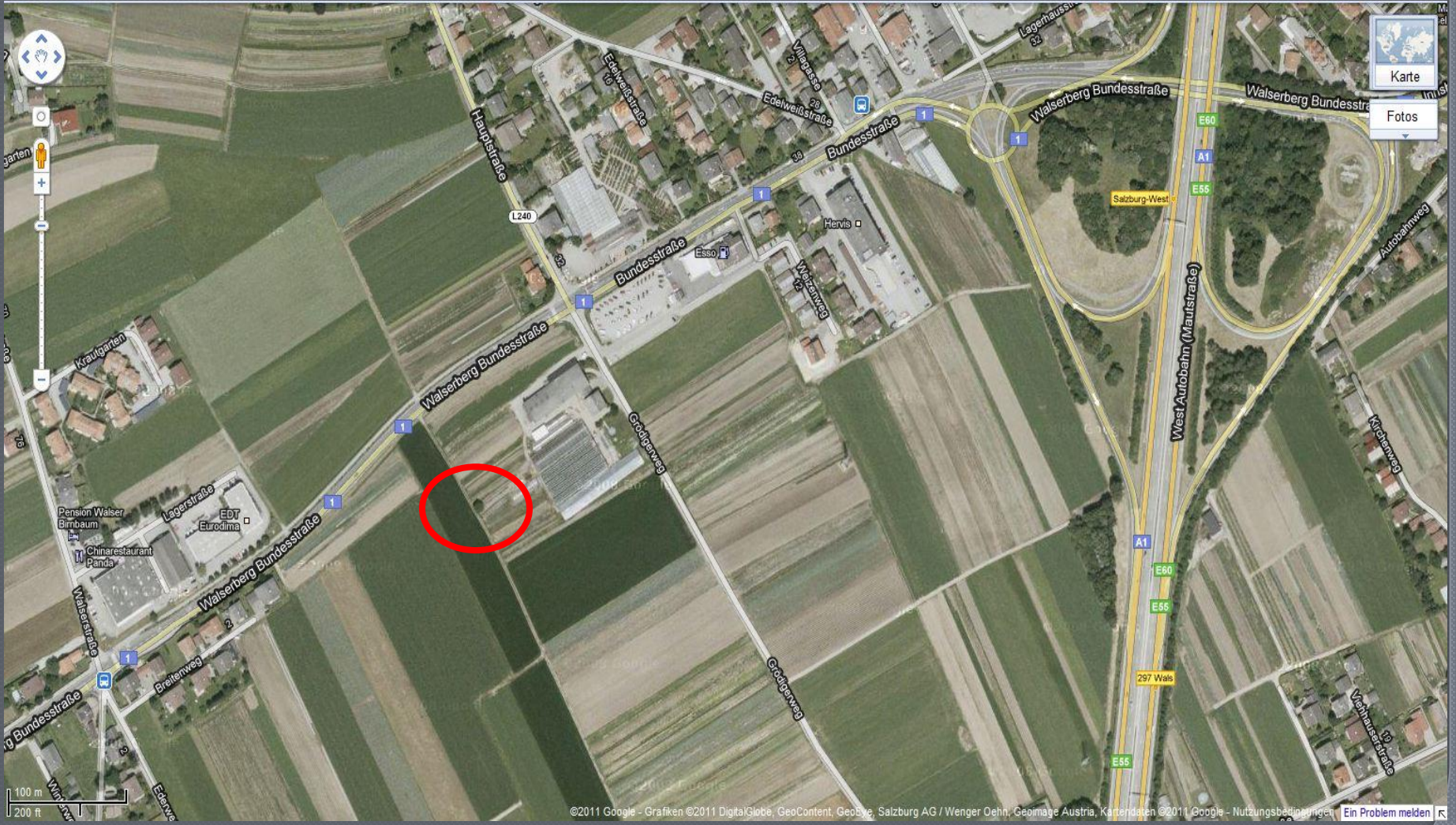
- Gilt als Gemeindezeichen Wals-Siezenheim

Der Birnbaum auf dem Walserfeld

- Schreckliche Schlacht → furchtbares Blutbad
- Bösen werden von Guten erschlagen
- Ausgedorrter Birnbaum zum Andenken an letzte Schlacht
- 3 mal umgehauen, Wurzeln schlugen immer wieder aus
- Viele Jahre dürr – wenn er zu grünen beginnt wird Schlacht eintreten
- Wenn er Früchte trägt, wird sie anheben
- Bayerfürst wird Wappenschild aufhängen
- Niemand soll wissen was es zu bedeuten hat

Birnbaum





Karte

Fotos

100 m
200 ft